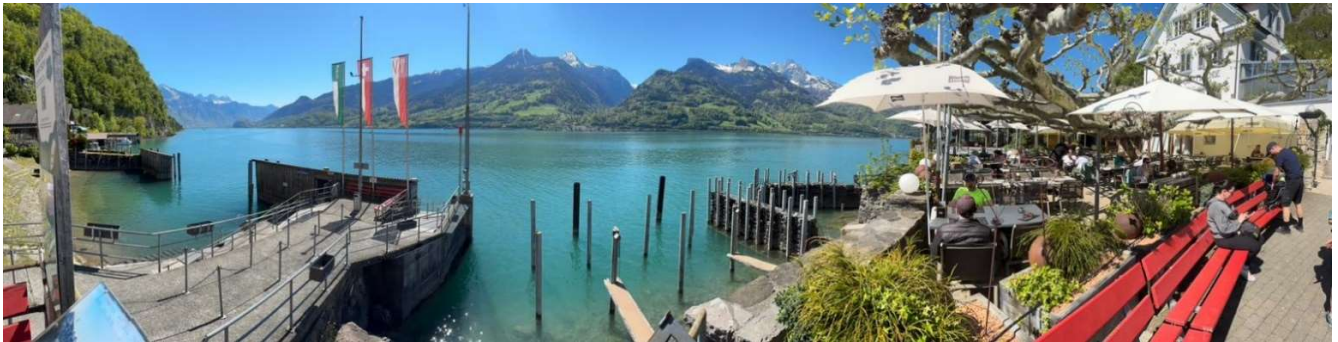




schleusenverein.ch



*Impression vom Walensee von Quinten aus gesehen.*

## Frühlingsfahrt auf dem Walensee

Am Samstag, dem 25. April 2024 trafen sich 24 Schleusenvereinsmitglieder zur traditionellen Saisonöffnung. Dieses Jahr hat der Vorstand den Walensee ausgesucht und pünktlich um 11.00 Uhr konnten die Teilnehmer bei perfekten Bedingungen auf dem MS Quinten einschiffen.

40 Minuten später, die Fahrt führte über Betlis und Mühlehorn, trafen wir bereits in Quinten ein, dem autofreien Weindörfchen zwischen Walensee und den imposanten Churfürsten. Quinten ist ein kleines Paradies mit südländischem Flair, dank des besonderen Klimas gedeihen hier nebst Trauben auch Feigen, Kiwis und sogar Palmen. Quinten ist nur zu Fuss oder per Schiff erreichbar.



*Bild Copyright, Heidiland Tourismus / Thomas Kessler*





schleusenverein.ch

Ein kurzer Fussmarsch später waren wir beim Restaurant Seehus wo wir zuerst den Aperitif serviert bekamen. Kredenz wurde ein lokaler Wein, ein Federweisser „Gändliwein“ 2023.



Gut gelaunt, bei intensiven Gesprächen durften wir anschliessend das Mittagessen mit einem tadellosen Menü und einem netten Service auf der Terrasse geniessen.

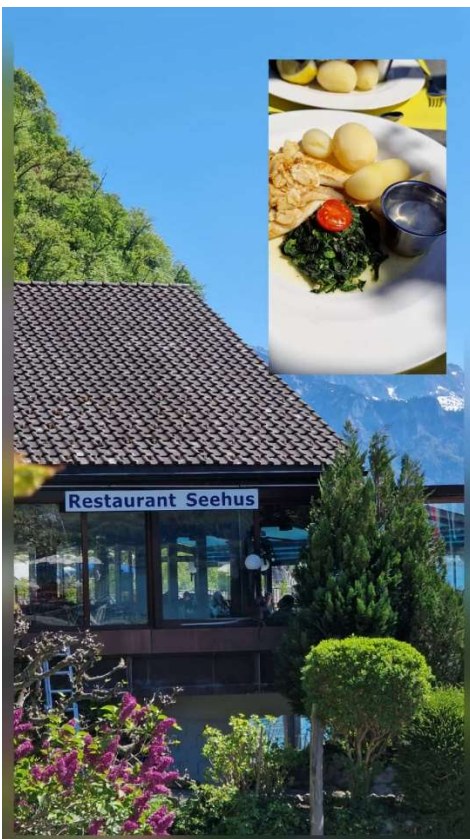
Das war nicht selbstverständlich, die äusseren Bedingungen haben eine grosse Anzahl von Ausflüglern und Wanderer zu einem Besuch von Quinten verführt was einen entsprechenden Dichtestress ausgelöst hat. Die Crew vom Restaurant Seehus hatte alle Hände voll zu tun, unserer Freude konnte das jedoch keinen Abbruch tun und wir erreichten rechtzeitig das Schiff um 14.40 Uhr zur Weiterreise.

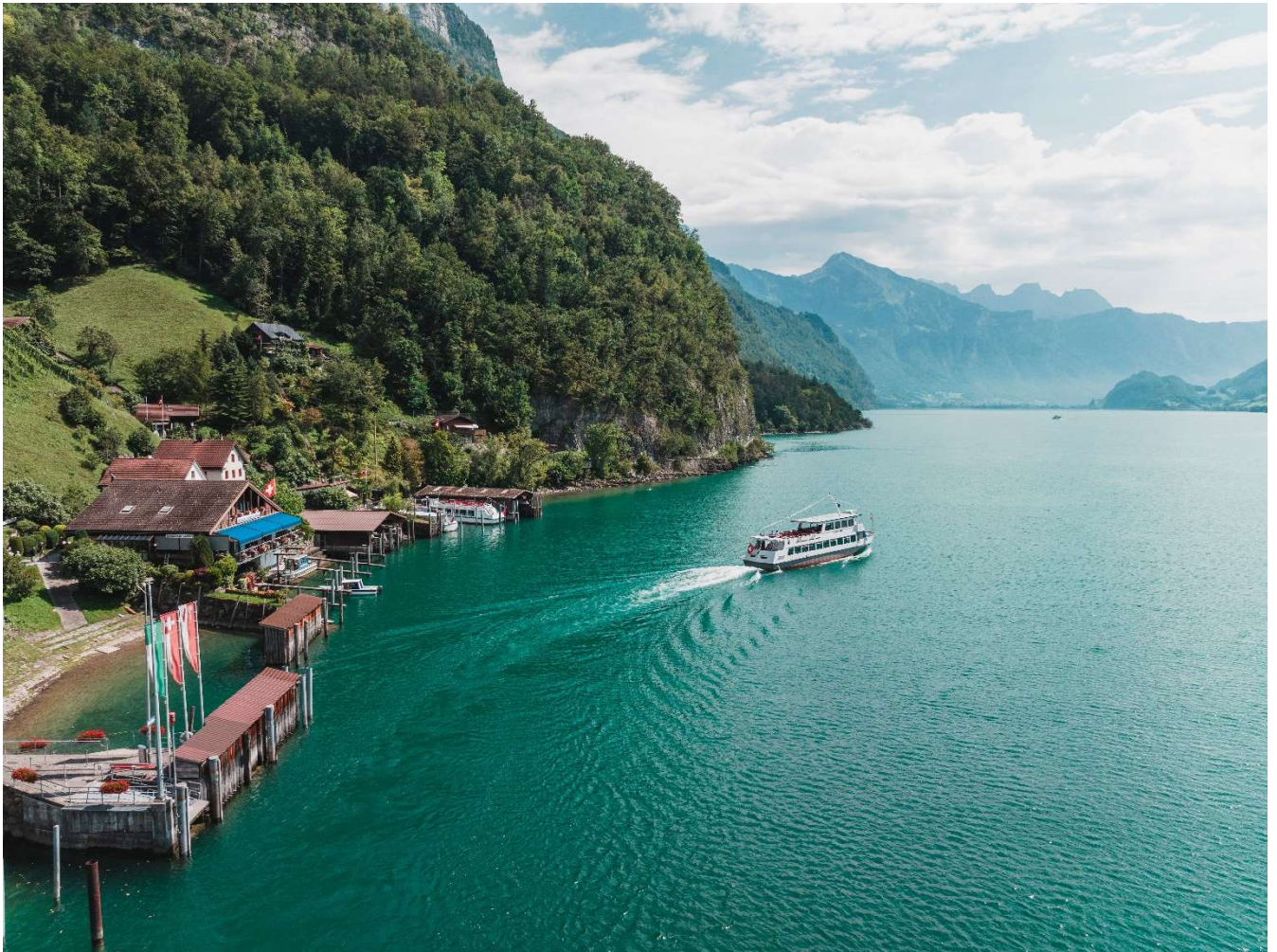
#### Das Menü

Gemischter Salat  
Sauce nach Wahl  
\*\*\*

Egli Filet mit Mandelbutter  
Frischer Spinat  
Salzkartoffeln und Reis  
\*\*\*

Hausgemachtes Karamelchöpfli





Bildmitte links das Restaurant Seehus - Bild Copyright, Seehus Quinten / Thomas Kessler

Um 15.40 Uhr startete dann die Rückfahrt nach Unterterzen





schleusenverein.ch

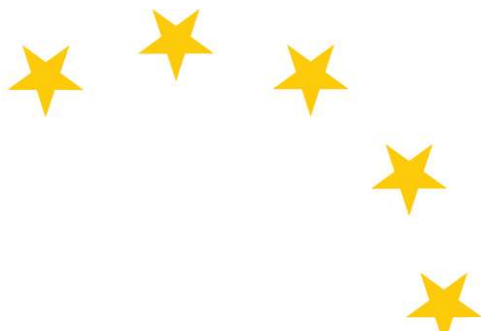
Der Weg führte uns in 45 Minuten über Au, Unterterzen und Mols nach Walenstadt. Hier leerte sich das Schiff und für die Rückfahrt konnten wir uns auf dem Oberdeck ausbreiten.

Der offizielle Teil endete um 15.55 in Unterterzen wo ein Teil der Teilnehmer den Zug nach Hause genommen haben. Dank der Tageskarte konnten die restlichen Teilnehmer sitzen bleiben und die Rückfahrt bis nach Weesen geniessen.



Im Namen des Vorstands des Schleusenvereins.ch

26.04.26 Rudolf Günthardt





schleusenverein.ch





schleusenverein.ch

